Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1900

(1.9.1900) September

Visual Library

September.

Mainau.

1. Mittags traf I. K. H. die Herzogin-Mutter von Genua, gefolgt von Palastdame Gräfin Galli della Loggia und deren Tochter Gräfin Galli, sowie dem Kammerherrn Grafen Radicati di Brozolo, zum Besuch der Grossh. Herrschaften hier ein. I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin empfingen Höchstdieselbe am Bahnhof in Konstanz und geleiteten die Herzogin mit Wagen nach Mainau.

   Vorher hatte I. K. H. die Grossherzogin noch die bei dem Eisenbahnunglück bei Hegne Verwundeten im städtischen Spital besucht.

   Abreise des Oberhofmarschalls v. Heimburg nach Altenburg und des Geh. Kabinetsraths v. Chelius nach Karlsruhe.

   Nachmittags kamen auf Einladung I. K. H. der Grossherzogin 30 frühere Luisenschülerinnen aus dem Seekreis hierher, wurden von Höchstderselben empfangen und verliessen darauf wieder Schloss Mainau.

   Abends trafen Generallt. v. Brösigke mit Tochter aus Karlsruhe hier ein und nahmen im Grossh. Schlosse Wohnung.

   An der Abendtafel nahm Hofrath Dr. Dressler Theil.

2. I. K. H. die Herzogin von Genua wohnte Vormittags in der Schlosskirche Mainau der Messe an. Hierauf nahmen die Grossh. Herrschaften an dem evangel. Gottesdienst daselbst Theil.

   Zur Mittagstafel waren Freiherr und Freifrau v. Reischach aus Heiligenberg und Stadtvikar Schäfer aus Konstanz geladen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. K. H. die Grossherzogin empfing Nachmittags Geh. Rath G. v. Stösser mit Gem. und deren Schwiegersohn Hptm. v. Witzleben und Gem.

Beim Souper war Gräfin Marie Douglas.

3. Vormittags trafen I. Kais. H. die Prinzessin Maria Theresia von Bayern geb. Erzherzogin von Oesterreich-Este, Gemahlin des Prinzen Ludwig von Bayern, mit 3 Töchtern, den Prinzessinnen Hildegarde, Wiltrud und Helmtrudis, sowie ferner die Prinzessin Therese von Bayern, Tochter des Prinz-Regenten Luitpold, umgeben von den Hofdamen Gräfin Oberndorff und Freiin v. Malsen und Hptm. Frhrn. v. Lassberg, Persönlicher Adjt. des Prinzen Ludwig von Bayern, aus Lindau kommend über Meersburg zum Besuche der Höchsten Herrschaften hier ein. Die Hohen Herrschaften nahmen an der Frühstückstafel Theil und kehrten Nachmittags über Konstanz nach Lindau zurück.

Um 5 Uhr kam der Präsident des Bad. Militärvereins-Verbandes, General d. Inft. z. D. Frhr. Roeder v. Diersburg aus Freiburg i. B. nach Mainau und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

Zur Tafel um 8½ Uhr hatten Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Gem. Einladung erhalten.

4. Nachmittags verliess General d. Inft. z. D. Frhr. Roeder v. Diersburg wieder Schloss Mainau.

Die Höchsten Herrschaften fuhren Nachmittags mit I. K. H. der Herzogin von Genua nach Schloss Heiligenberg zum Besuch I. I. D. D. des Fürsten und der Fürstin zu Fürstenberg und kehrten Abends hierher zurück.

Zur Abendtafel hatte der Kgl. Bayer. Gesandte Frhr. v. der Pfordten Einladung erhalten.

5. Zur Frühstückstafel waren geladen und erschienen Frhr. Frz. v. Bodman aus Bodman und Frhr. Sigmund v. Bodman aus Langenrain mit Gemahlinnen, Freifrau v. Buol-Savigny, Oberförster Frhr. v. Buol mit Gem.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

aus Gerlachsheim und Frhr. v. Stotzingen aus Steisslingen. Entschuldigt: Freifrau v. Stotzingen.

Nachmittags Eintreffen des Staatsministers Dr. Nokk behufs Vortragserstattung.

An der Tafel um 8½ Uhr nahmen Geh. Oberreg. Rath und Landeskommissär Frhr. v. Bodman und Gem. Theil.

6. Vormittags besichtigte die Umgebung I. K. H. der Herzogin von Genua die Sehenswürdigkeiten von Konstanz.

Um 1 Uhr traf I. K. H. die Fürstin zu Wied, geb. Prinzessin der Niederlande, gefolgt von Hofdame Frl. v. Harnier und Hofmarschall Frhr. v. Malchius aus Rheinfelden zum Besuch der Grossh. Herrschaften hier ein, nahmen an der Mittagstafel Theil und verliessen Abends 7½ Uhr wieder Schloss Mainau.

Abreise des Staatsministers Dr. Nokk.

Um 5½ Uhr Ankunft des Kgl. Preuss. Gesandten v. Eisendecher und Gem. auf Einladung der Höchsten Herrschaften. Dieselben bezogen im Schlosse Quartier.

7. Morgens 9 Uhr kam I. K. H. die Prinzessin Mathilde von Sachsen, aus Schloss Weinburg, wo Höchstdieselbe bei den Hohenzollern'schen Herrschaften weilt, zum Besuch Ihrer Tante, der Herzogin von Genua, hierher und reiste um 11 Uhr wieder ab.

Gegen 12 Uhr trafen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und I. K. H. Prinzessin Max, gefolgt von Hofdame Freiin Taets von Amerongen und Oberlt. Frhr. v. Holzing-Berstett, zum Besuch der Grossh. Herrschaften auf Mainau ein, nahmen an der Frühstückstafel Theil und kehrten Nachmittags wieder nach Salem zurück.

Nachmittags wurde den barmherzigen Schwestern aus Hegne und Allmannsdorf die Ehre zu Theil, im Schlosse von I. K. H. der Grossherzogin empfangen zu werden.

8. Vormittags fand kath. Gottesdienst in der Schlosskirche statt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mittags traf I. K. H. die Prinzessin Luise von Preussen von Schloss Montfort b. Langenargen zum Besuch hier ein. Die Prinzessin war begleitet von Ihrer Nichte der verwittweten Erbprinzessin von Anhalt, sowie von der Hofdame Gräfin Hardenberg und dem Frl. v. Cohausen. Der hohe Besuch wurde im Hofwagen nach Schloss Mainau geführt. Die Prinzessinnen nahmen an der Frühstückstafel Theil.

Zur Marschallstafel war Professor Dr. Gruber aus Lindenhof befohlen.

Um 4 Uhr Abreise der Fürstl. Gäste. Die Grossherzogin geleitete Höchstdieselben nach Konstanz.

Im Laufe des Tages kamen hierher Prälat a. D. D. Doll und Geh. Kabinetsrath v. Chelius.

9. S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags mit I. K. H. der Grossherzogin die Glückwünsche der im Schloss weilenden Gäste und des Hofstaats entgegen und empfing sodann vor dem Schlosse zahlreiche Abordnungen der umliegenden Gemeinden. Um 9 Uhr fand in der Schlosskirche kath. Gottesdienst statt, an welchem I. K. H. die Herzogin von Genua theilnahm und um $^{3}/_{4}$11 Uhr wurde von Prälat a. D. D. Doll in Anwesenheit der Höchsten Herrschaften evangel. Gottesdienst abgehalten, bei welchem der Kirchenchor aus Konstanz mitwirkte. Um 12 Uhr wurden die Spitzen der Behörden aus Konstanz zur Beglückwünschung empfangen. Um 11^{40} Uhr trafen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und I. K. H. Prinzessin Max mit Gefolge, von Salem kommend, hier ein. Um 1 Uhr fand für die Fürstl. Herrschaften und Umgebung Frühstückstafel statt, zu welcher der Kgl. Bayer. Gesandte Frhr. v. der Pfordten Einladung erhalten hatte.

Nachmittags unternahmen die Höchsten Herrschaften mit sämmtl. Gästen und Hausgenossen eine Umfahrt um den Ueberlinger See, bei welcher in Bodman kurz angelandet wurde. An dieser Fahrt betheiligte sich auch I. D. die Fürstin zu Fürstenberg mit mehreren ihrer Kinder, sowie I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und Gäste der Fürstl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Familie, welche das Schiff in Uhldingen bestiegen und daselbst Abends wieder verliessen.

In Uhldingen verabschiedeten Sich auch I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und I. K. H. Prinzessin Max, um nach Salem zurückzukehren.

Abends fand gemeinschaftl. Tafel statt.

10. Verliessen Generallt. v. Brösigke und Tochter und Prälat a. D. D. Doll Schloss Mainau.

Zur Mittagstafel waren Herr Rausch und Gem. geladen.

Nachmittags begaben sich die Umgebungen nach Ueberlingen und kamen Abends wieder zurück.

Die Grossh. Herrschaften machten mit I. K. H. der Herzogin von Genua einen Spaziergang auf der Insel.

11. Nachmittags desgl.

Hofdame Freiin von Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius haben sich im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin nach Radolfzell begeben, um die dortige Haushaltungsschule zu besuchen.

Beim Souper waren Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Gem.

S. K. H. der Grossherzog hatte die Absicht, am 13. d. Mts. eine militärische Besichtigungsreise im Bereiche der Höchstseiner Inspektion unterstellten Armeekorps anzutreten. Se. Kgl. Hoheit musste Sich indessen entschliessen, auf diese Reise zu verzichten, da Höchstderselbe Sich von einer im Laufe des Sommers zugezogenen katarrhalischen Erkältung noch nicht ganz erholt hat und Sich noch schonungsbedürftig fühlt.

12. An der Frühstückstafel nahmen Mr. und Mrs. Grant aus England, sowie der kathol. Pfarrer Wiesler aus Litzelstetten Theil.

I. K. H. die Herzogin-Wittwe von Genua hat Abends 6½ Uhr Schloss Mainau verlassen, um nach Ihrer Villa bei Stresa am Lago maggiore zurückzukehren. Die Grossh. Herrschaften geleiteten die Herzogin bis Konstanz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eintreffen des Oberschlosshptm. Frhrn. v. Berckheim mit Gem. aus Weinheim und des Hofraths Professor Dr. Fleiner aus Heidelberg. Dieselben nahmen im Grossh. Schlosse Wohnung.

An der Abendtafel nahm Hofrath Dr. Dressler Theil.

13. Zur Mittags- und Abendtafel waren Mr. und Mrs. Grant aus England geladen.

An letzterer nahmen auch Hofrath Dr. Dressler mit Gem. Theil.

14. Vormittags Abreise des Hofraths und Professor Dr. Fleiner.

Zur Tafel um 1 Uhr waren geladen: Freifrau v. Hornstein-Binningen mit Tochter und Sohn aus Binningen, Kammerherr Frhr. v. Hornstein-Biethingen mit Gem. und Tochter von Biethingen, Herr v. Carlowitz mit Gem. aus Konstanz, Oberamtmann v. Meer mit Gem. und Gräfin Kageneck aus Sigmaringen und Frhr. v. Fürstenberg aus Gammertingen.

Abends 6 Uhr kam Professor Lorenz aus Jena und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

Vor 8 Uhr reiste I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Geh. Kabinetsrath v. Chelius von hier über Konstanz nach Basel und verbrachte daselbst die Nacht im Salonwagen.

15. Morgens 9½ Uhr setzte Ihre Kgl. Hoheit mit Umgebung die Reise nach Lörrach fort, wo die Ankunft um 10¼ Uhr erfolgte. Zum Empfang Höchstderselben waren Geh. Oberreg. Rath und Landeskommissär Dr. Reinhard und die Spitzen der Behörden anwesend. Die Grossherzogin begab Sich sogleich nach dem Schulhause, wo die Ausstellung der Industrieschulen des Bezirks besichtigt wurde.

Um ½2 Uhr geruhte Höchstdieselbe, mit Umgebung ein Frühstück bei dem Amtsvorstand Geh. Reg. Rath Gaddum anzunehmen und besuchte sodann das Spital, das Kinderspital und verschiedene weitere Anstalten. Rückkehr nach Mainau um 11 Uhr Abends.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oberhofmarschall Graf v. Andlaw hatte sich von Lörrach aus nach Schliengen in Urlaub begeben.

Von S. K. H. dem Grossherzog wurde Professor Lorenz aus Jena empfangen.

16. Vormittags fand katholischer und darauf evangelischer Gottesdienst statt, an welchem die Höchsten Herrschaften und sämmtliche Hausgenossen Theil nahmen.

Zur Mittagstafel hatten Frau v. Breidenbach aus Konstanz, Herr und Frau Wuille di Bille aus Rickelshausen, Gymnasiumsdirektor Mathy und Stadtpfarrer Kaiser aus Konstanz Einladung erhalten.

Nachmittags wurde Frau v. Scholz, Vorstandsdame des Spinnvereins, mit demselben empfangen.

Abends 8 Uhr waren Landeskommissär Frhr. v. Bodman und Gem. beim Souper.

17. Zur Tafel um 1 Uhr waren Frau v. Scholz, sowie Bürgermeister Betz aus Ueberlingen geladen.

Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Freiin v. Lassberg und Frau v. Chrismar geb. Ten Brink Audienz.

Abreise des Professors Lorenz und Eintreffen des Oberschlosshauptmanns Frhrn. v. Seldeneck aus Karlsruhe-Mühlburg zur Uebernahme der Geschäfte des beurlaubten Oberhofmarschalls.

Die Grossh. Herrschaften folgten einer Einladung des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. v. Babo und Gem. zum Thee nach Egg.

Beim Souper um 8 Uhr waren Gräfin Douglas und Freiin v. Gayling.

18. Morgens begab sich Oberschlosshptm. Frhr. v. Berckheim nach Immenstaad.

Um 1 Uhr reisten Gesandter v. Eisendecher und Gem. nach Karlsruhe, denselben schloss sich Freifrau v. Berckheim an, um nach Weinheim zurückzukehren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur Mittagstafel waren Oberamtmann v. Senger von Ueberlingen, Stadtrath Leiner, Hofrath Dr. Fischer, sowie Medizinalrath Dr. Kugler befohlen.

Abends Eintreffen von Frl. v. Bunsen. Dieselbe nahm im Schlosse Wohnung.

19. I. K. H. die Grossherzogin fuhr Mittags 1 Uhr, gefolgt von den Freifrauen v. Babo und v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Singen, um daselbst einem Spinnfest anzuwohnen, das mit einer Preisvertheilung verbunden ist, daran anschliessend besuchte Ihre Kgl. Hoheit noch das städtische Spital und die kleine Kinderschule und begab Sich darauf, einer Einladung von Frau Kommerzienrath Ten Brink in Arlen entsprechend, dorthin, besichtigte das dortige Sanatorium und geruhte sodann den Thee bei der Familie Ten Brink zu nehmen. Rückkehr nach Mainau $^1/_2$9 Uhr.

Einer Einladung zufolge trafen Abends Minister v. Brauer und Gem., welche sich auf der Heimreise aus der Schweiz befinden, hier ein und nahmen im Grossh. Schlosse Wohnung.

20. Zur Mittagstafel waren Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofrath Dr. Dressler mit Gemahlinnen geladen.

Nachmittags unternahmen die Höchsten Herrschaften mit Umgebung eine Ausfahrt nach dem Burghof. Rückkehr um 7 Uhr.

21. I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, sowie S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max, begleitet von Hofdame Freiin Taets v. Amerongen und Rittmeister Frhr. v. Holzing-Berstett, sind Vormittags zum Besuch Ihrer Kgl. Hoheiten hier eingetroffen, haben an der Frühstückstafel Theil genommen und sind gegen 5 Uhr wieder nach Salem zurückgekehrt.

Um 3 Uhr wurde einer Anzahl Schülerinnen der Haushaltungsschule Radolfzell die Ehre zu Theil, von I. K. H. der Grossherzogin empfangen zu werden.

Zur Abendtafel waren Gräfin Douglas, Freiin v. Planta und Oberbürgermeister Weber aus Konstanz geladen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

22. Vormittags ½10 Uhr fuhren die Höchsten Herrschaften mit Umgebung, welcher sich ausserdem auf Einladung Minister v. Brauer, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Landeskommissär Frhr. v. Bodman und Hofrath Dr. Dressler mit Gemahlinnen, sowie Frl. v. Bunsen angeschlossen hatten, mit Sonderdampfboot nach Rorschach, um von dort aus Sich nach Schloss Weinburg zum Besuch I. I. K. K. H. H. des Fürsten und der Fürstin von Hohenzollern, sowie S. M. des Königs von Rumänien, welcher vor einigen Tagen aus Bad Ragatz dort eingetroffen ist, zu begeben. I. I. K. K. H. H. der Fürst und die Fürstin von Hohenzollern begrüssten die Grossh. Herrschaften in Rorschach und führten Höchstdieselben zu Wagen nach Schloss Weinburg. Dort trafen Ihre Kgl. Hoheiten S. M. den König von Rumänien mit S. K. H. den Prinzen Ferdinand, dem Rumänischen Thronfolger, sowie I. I. D. D. den Prinzen Friedrich von Hohenzollern mit Gem. und den Erbprinzen Wilhelm von Hohenzollern. Der Grossherzog und die Grossherzogin verblieben im Kreise der Fürstlichen Familie bis 5 Uhr Abends und kehrten dann, begleitet von dem Fürsten und der Fürstin von Hohenzollern und dem König von Rumänien, nach Rorschach zurück. Gegen 8 Uhr Wiedereintreffen der Höchsten Herrschaften auf Mainau.

Vorher war Hofprediger Fischer aus Karlsruhe hier eingetroffen.

23. Vormittags ½10 Uhr war katholischer und sodann evangelischer Gottesdienst, bei welchem Hofprediger Fischer die Predigt hielt und dem die Höchsten Herrschaften mit Umgebung und den Hausgenossen anwohnten.

Zur Mittagstafel waren Gräfin Douglas, Freiin v. Planta, sowie Kreisschulrath Blatz aus Konstanz geladen.

Nachmittags wurde mit Umgebung eine Fahrt nach Uhldingen ausgeführt und dort der Thee genommen. Rückkehr nach Mainau Abends ½7 Uhr.

24. Ankunft S. K. H. des Erbgrossherzogs aus Coblenz, gefolgt von Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil um ¾11 Uhr. Höchstderselbe wurde im

Allerhöchsten Auftrag von Ordonnanzoffizier Lt. Frhr. v. Rotberg am Bahnhof in Konstanz empfangen.

Vor 2 Uhr verliess I. K. H. die Grossherzogin, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, Schloss Mainau um Sich nach Emmendingen zu begeben und dortselbst der jährlichen Hauptversammlung des Bad. Frauenvereins anzuwohnen. Ihre Kgl. Hoheit reiste für heute nur bis nach Schliengen und übernachtete dort auf der Besitzung des Oberhofmarschalls Grafen v. Andlaw.

25. Morgens vor 9 Uhr setzte Höchstdieselbe die Reise nach Emmendingen fort.

Abreise des Hofpredigers Fischer.

Abends 8 Uhr kam I. K. H. die Erbgrossherzogin aus Hohenburg, umgeben von Hofdame Freiin v. Reck und Hofmarschall Frhr. v. Freystedt. S. K. H. der Erbgrossherzog empfing Höchstdieselbe in Konstanz.

Zur Abendtafel war Oberst Emmich aus Konstanz befohlen.

26. Morgens begab sich Hofmarschall Frhr. v. Freystedt nach Baden-Baden.

Um 9 Uhr fuhren die Erbgrossh. Herrschaften zu Wagen nach Station Reichenau, um I. K. H. die Grossherzogin, Höchstwelche, von Offenburg kommend, hier ausstieg, zu empfangen und nach Mainau zu geleiten. Ihre Kgl. Hoheit hatte gestern nach Schluss der Landesversammlung noch die Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen und das städtische Spital dort besucht und war Abends bis nach Offenburg gefahren, wo in dem Salonwagen übernachtet wurde. Am Heutigen in der Frühe setzte Höchstdieselbe die Rückreise nach Mainau fort. Die Ankunft hier erfolgte gegen 1 Uhr.

An der Mittagstafel nahm Professor Anderegg, welcher vorher von S. K. H. dem Grossherzog in Audienz empfangen worden war, Theil.

27. Abreise von Hofdame Freiin v. Reck nach Karlsruhe.

Um 1 Uhr Mittags sind mit Sonderdampfboot, von Schloss Weinburg kommend, S. M. der König von Rumänien, S. K. H. der Fürst von Hohenzollern, sowie I. I. D. D. der Prinz und die Prinzessin Friedrich

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von Hohenzollern und Erbprinz Wilhelm von Hohenzollern eingetroffen. Die Höchsten und Hohen Gäste wurden von I. I. K. K. H. H. dem Grossherzog, der Grossherzogin und dem Erbgrossherzog am Landungsplatz begrüsst und zum Schloss geleitet, wo I. K. H. die Erbgrossherzogin deren Ankunft erwartete. Im Gefolge der Fürstlichkeiten befanden sich: General Warthiadi, Oberst Maurocordato, Major Baranga, General v. Schilgen, Hofmarschall v. Brandis, Kanzler v. Schönberg und Hauptmann Graf v. Spee. Die Fürstl. Herrschaften begaben Sich sodann zur Tafel, während für das Gefolge Marschalltafel stattfand. Die Rückkehr der Fürstl. Gäste nach Weinburg erfolgte um 4 Uhr.

Die Erbgrossh. Herrschaften fuhren am späteren Nachmittag nach Salem und kehrten Abends wieder hierher zurück.

Bei der Abendtafel waren Gräfin v. Douglas und Freiin v. Planta.

28. Abreise des Ministers v. Brauer und Gem. nach Karlsruhe.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Nachmittags die Vorstandsdamen mit Beiräthen des Frauenvereins vom Seekreis.

Zur Abendtafel waren Freifrau v. Bodman-Oaks von Konstanz und Oberküchenmeister Graf v. der Goltz geladen.

29. Morgens begaben Sich I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin und die Erbgrossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freifrau v. Babo, Freiin v. Rotberg, Frl. v. Bunsen und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Radolfzell zum Besuch der dortigen Haushaltungsschule und zur Anwohnung einer Prüfung der Schülerinnen.

Am Nachmittag folgte S. K. H. der Erbgrossherzog mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil nach, um gemeinsam mit I. K. H. der Grossherzogin die Fabrik von Schiesser zu besichtigen. Die Rückkehr der Höchsten Herrschaften erfolgte Abends 6 Uhr.

Zur Frühstückstafel war Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo geladen.

Nachmittags $^1/_2$4 Uhr trafen 4 Offiziere des 2. Ersatz-Seebataillons in Konstanz ein, welche nach Vollzug ihres Auftrags in München bei

S. K. H. dem Prinzen Rupprecht von Bayern den weiteren Befehl S. M. des Kaisers ausführten, sich auch bei S. K. H. dem Grossherzog zu melden und Höchstdemselben persönliche gütige Gesinnungen des Kaisers zu übermitteln. Diese Offiziere sind: Oberstlt. Dürr, stellvertretender Inspekteur der Marine-Infanterie, und folgende Offiziere des 2. Ersatz-Bataillons: Major Hofrichter, Hptm. Wendenburg und Oberlt. Frhr. v. Steinäcker. Ordonnanzoffizier Lt. Frhr. v. Rotberg empfing im Allerhöchsten Auftrag die genannten Offiziere am Landungsplatz der Dampfboote und geleitete drei derselben in das bereitete Quartier des Inselhotels, während er mit dem Oberstlt. Dürr nach Mainau fuhr, wo derselbe Wohnung bezog. Die sämmtlichen Offiziere wurden Abends ½8 Uhr von S. K. H. dem Grossherzog empfangen und nahmen darauf an der Tafel Theil.

Eintreffen des Prälaten D. Helbing und des Professors v. Brandis aus Bonn.

30. Vormittags 9 Uhr fand katholischer und um 10 Uhr evangelischer Gottesdienst statt, bei welchem Prälat D. Helbing die Predigt hielt. Es wurde dabei des Geburtstags der hochseligen Kaiserin Augusta gedacht, sowie der ersten Kommunion des Prinzen Wilhelm von Schweden, Sohnes I. K. H. der Kronprinzessin Victoria, dessen Konfirmation am 29. v. Mts. zu Stockholm stattfand.

Nach 11 Uhr kamen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max, sowie I. G. H. Erbprinzessin von Anhalt mit Gefolge aus Salem, nahmen an der Frühstückstafel Theil und fuhren nach 4 Uhr wieder dorthin zurück.

Um ½6 Uhr Eintreffen des Geh. Raths Dr. Schenkel, Präsident des Ministeriums des Innern, aus Karlsruhe. Derselbe stieg im Grossh. Schlosse ab und wurde bald nach seiner Ankunft von S. K. H. dem Grossherzog empfangen.

Zur Abendtafel waren die 4 Offiziere der Marine-Infanterie, sowie Gymnasiumsdirektor Mathy aus Konstanz geladen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Karlsruhe.

9. Allerhöchstes Geburtsfest S. K. H. des Grossherzogs. Die Feier des Geburtsfestes des Grossherzogs wurde Morgens mit Festgeläute, Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die Feuerwehr und Choralmusik vom Thurme des Rathhauses der evangelischen Stadtkirche eingeleitet. Von 9—11 Uhr wurden Festgottesdienste von allen Confessionen begangen. Nachmittags fanden Festessen im Gartensaale des Museums und im kleinen Festhallesaal, Festschiessen der Schützengesellschaft, Festkonzert im Stadtgarten mit Luftballonfahrt und Abends Festvorstellung mit der Oper „Undine“ im Grossh. Hoftheater statt.

21. Wegen Ablebens S. K. H. des Prinzen Albrecht Karl Anton Ludwig Wilhelm Victor von Sachsen und S. G. H. des Prinzen Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander von Hessen und bei Rhein legt der Grossh. Hof von heute an die Trauer auf 10 Tage bis zum 30. September einschliesslich, für beide gleichzeitig, nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg